

Möckern



Redaktion:
Stephen Zechendorf (sze), Neue Straße 5,
39291 Möckern; Tel.: 03 92 21/6 39-4 01,
Fax: 4-02
stephen.zechendorf@volksstimme.de

**Bettina Schütze (bsc), Südring 1a, 39288
Burg; Tel.: 0 39 21/98 11 55, Fax: 0 39 21/
94 27 83
bettina.schuetze@t-online.de**

Service-Agentur:
Bestell-Shop, Burger Straße 23, 39291
Möckern, Tel. (03 92 21) 3 27

Meldungen

Leseabend mit den Bürgern in Möckern

Möckern (sze) • Am 11. Dezember um 18 Uhr setzt die Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Möckern, Regina Falke, eine schöne Tradition fort und lädt zur Lesung mit Brigitte und Helmut Bürger aus Möckern ein. Zu hören gibt es „Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein“. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Bibliothek liegt auf dem Kita-Gelände im Hohenzlatzer Weg. Erfahrungsgemäß präsentieren die Vortragenden einen Querschnitt aus den bislang im Hause Bürger erschienenen Werken, sicherlich auch Geschichten aus dem jüngsten Buch Helmut Bürgers „Fundstellen“. Ein Zuhör-Abend, der auch für Adventszeitmuffel wärmstens zu empfehlen ist.

Laternenumzug der Stegelitzer Kita

Stegelitz (sze) • Am Mittwoch, 11. Dezember, treffen sich die Kinder der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ um 15 Uhr zu ihrer Weihnachtsveranstaltung mit den Eltern, Omas, Opas und allen anderen, die dabei sein wollen, am Stegelitzer Sportplatz. Vorgesehen ist ein toller Laternenumzug.

Ortsbürgermeister wird neu gewählt

Reesdorf (bsc) • Der Ortschaftsrat wählt in seiner morgigen Sitzung aus seinen Reihen einen neuen Ortsbürgermeister. Die Wahl wird erforderlich, weil Amtsinhaber Detlef Krüger sein Amt mit Wirkung vom 31. Dezember 2013 niederlegen wird. Im öffentlichen Teil der Ratssitzung werden sich die Ortschaftsräte auch mit der Anhörung zur Ersten Änderungssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe und Trauerhallen im Gebiet der Stadt Möckern beschäftigen. Außerdem gibt es eine Einwohnerfragestunde. Die Ratssitzung beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus „Bauernstube“.



Drewitzerin lässt alle an ihren geschmückten Bäumen teilhaben

Weihnachtlich geschmückt hat Sigrd Schellhammer aus Drewitz den Platz vor ihrem Haus und dafür von einigen Mitbürgern schon viel Lob erhalten. Die Bäume wurden von der Drewitzerin liebevoll mit weihnachtlicher Dekoration geschmückt. In einer Laterne wird bei einsetzender Dunkelheit eine Kerze angezündet. Die Kerzenliebhaberin hätte im Freien gerne noch mehr Kerzen aufgestellt. In der Wohnung jedoch kann sie ihrer Leidenschaft freien Lauf lassen. „Wir erfreuen uns täglich an dem Lichterglanz, sowohl drinnen wie auch draußen. Und wenn es anderen gefällt, ist es auch schön“, so Sigrd Schellhammer. Foto: Bettina Schütze

Grenzübergreifendes Leader-Projekt für die „Straße der Spätgotischen Flügelaltäre“

Fünf Lokale Arbeitsgruppen vermarkten die touristische Reiseroute künftig gemeinsam

Um besser auf die „Straße der spätgotischen Flügelaltäre aufmerksam machen zu können, wollen fünf Lokale Arbeitsgruppen (LAG) bundeslandübergreifend zusammenarbeiten. Gestern wurde die Kooperation dieses Leader-Projektes in Isterbies besiegelt.



Georg Struz (Loburg), Annegret Graßhoff (Vehltitz), Romi Bettge (Isterbies), Evelyn Kurzke, Michael Seils (Gommern), Annedore Funke (Hohenwarthe), Silva Bergmann (von links). Foto: S. Zechendorf

Von Stephen Zechendorf Isterbies • In der Region hat man die „spätgotischen Flügelaltäre“ in den Dorfkirchen als kunsthistorische Schmuckstücke entdeckt, sie sollen als „Straße der Spätgotischen Flügelaltäre“ landesweit vermarktet werden. Für die bislang bekannten rund 30 Kirchenstandorte in den Regionen Elbe-Fläming, entlang der Mulde und zwischen Elbe und Elster sollen nun eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und touristisches Marketing aufgebaut werden, erklärt Evelyn Kurzke vom Leadermanagement „Mittlere Elbe-Fläming“.

An der Kooperation beteiligen sich die Lokalen Aktionsgruppen „Mittlere Elbe-Fläming“, „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“, „Elbe-Saale“, „Dübener Heide“ und im Brandenburgischen Bereich der Verein „Fläming-Havel“. Die Feder-

führung des Projektes wird im Land Sachsen-Anhalt durch die LAG „Mittlere Elbe - Fläming“ erfolgen. Mit im Boot sitzen zudem der Förderverein Straße spätgotischer Flügelaltäre sowie die evangelischen Kirchengemeinden Hohenwarthe, Vehltitz, Mühlbeck, Isterbies, Rosian, Dalchau, Wallwitz, Zeddenick, Tryppelna, Lostau, Kade, Kleinwusterwitz, Goltewitz, Klieken, Altjeßnitz, Friedersdorf, Bitterfeld, Wolfen, Pouch, Brehna, Kemberg und Spören.

Geld vom Land und der EU

Die Unterschrift leisteten gestern die Vertreter der LAGs im Informationszentrum Isterbies. Mit dessen Eröffnung vor einem Jahr war der Grundstein für ein gemeinsames Handeln und Wirken aller Fördervereine und Kirchengemeinden von Kirchen mit spätgotischen Flü-

gelaltären im Mitteldeutschen Raum gelegt worden.

Mit der Aufnahme in das Leader-Programm steht Geld zur Verfügung, welches nach dem nun erfolgten Zusammenschluss potenziert und effektiver verwendet werden kann. Die Rede ist von aktuell 40 000 Euro, das Geld kommt von der Europäischen Union und vom Land. „Unsere Marketing-Aktivitäten können nun auf ein ganz anderes Niveau gehoben werden“, so Evelyn Kurzke. Eine Internetseite soll entstehen, Informationsblätter können entworfen und gedruckt werden.

Hauptziele des Kooperationsprojektes sind etwa eine Internetseite des Netzwerkes mit gemeinsamen Veranstaltungskalender, eine Flyer-Reihe und Postkarten zu allen Kirchenstandorten sowie eine Wanderausstellung der Infotafeln.

Auf diesen Infotafeln erfährt der Betrachter alles Wichtige und Interessante über die Altäre der beteiligten Kirchen und die Kirchen selbst.

Wegen der deutlichen Erweiterung der Straße der Flügelaltäre ist zudem geplant, in Bitterfeld ein zweites Informationszentrum einzurichten. Die Fördergelder können auch hier für einen zweiten Satz Info-Tafeln verwendet werden, wie man sie jetzt schon in Isterbies sehen kann.

Auch gemeinsame Aktionen soll es künftig geben. „Wir denken etwa an den „Tag des offenen Denkmals“, an dem alle beteiligten Kirchen mit Flügelaltären geöffnet sein sollen. Vielleicht gibt es dann auch kleine Programmpunkte“, so Evelyn Kurzke. Weitere Vorhaben der Kooperation sind eine einheitliche Beschilderung an allen Kirchen sowie eine Fort-

bildung für alle aktiven Mitglieder der Kirchengemeinde als Kirchenführer.

Der 2009 gegründete Förderverein „Straße gotischer Flügelaltäre zwischen Elbe und Fläming“ koordiniert den Aufbau einer touristischen Route, die zunächst 15 Kirchen der Region zwischen Elbe und Fläming mit diesen kunsthistorisch wertvollen Altären für Besucher verbindet. Die Gemeinsamkeit soll zur Dachmarke werden. In Isterbies entstand das erste Informationszentrum der „Straße gotischer Flügelaltäre“. Von hier aus können interessierte Besucher zu anderen Kirchen starten. Die Sanierung der Kirchen Rosian und Isterbies war durch Leader aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds ELER gefördert worden.

Schon bei der internen Beratung im Februar 2012 hatten Vertreter der Arbeitsgruppen die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zur Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung der geplanten touristischen Route erörtert. Damals schon zeigte sich LAG-Chef Heinz Vierenklee durchaus optimistisch: „Die anderen LAG mit Flügelaltären werden sich an den Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit beteiligen.“ Mit der gestrigen Kooperationsunterzeichnung hat sich dies nun bestätigt.

Stadtrat zu Gebühren

Möckern (sze) • Der Stadtrat von Möckern kommt am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr im Stadthallen-Foyer in Möckern, Lochower Weg, zusammen. Auf der Tagesordnung steht die erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe und Trauerhallen im Gebiet der Stadt Möckern (Friedhofsgebührensatzung). Bestätigt werden sollen die Wahl des Ortsbürgermeisters von Theeßen sowie die des stellvertretenden Ortsbürgermeisters von Krüssau.

Auch Stadtwahlleiter und Stellvertreter des Wahlleiters der Stadt Möckern für die Kommunalwahlen am 25. Mai sollen berufen werden. Ein weiteres Thema ist die mögliche Beteiligung der Stadt Möckern an der Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das neue Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Danach geht es um die Jahresrechnung 2012 sowie die Entlastung des Stadtbürgermeisters sowie den Jahresabschluss 2012 für die Wohnungsbaugesellschaften Möckern und Loburg. Auch Thema sind die Änderungssatzung der Stadtzur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Ehle/Ihle“, „Nuthe/Rossell“ und „Stremme/Fiener Bruch“.

Ortsschau in Möckern

Möckern (sze) • Am Wochenende findet die Ortsschau der Möckeraner Kleintierzüchter statt. Zu sehen sind im Saal der Gaststätte „Zur goldenen Krone“ in Möckern etwa 300 Tiere, darunter 230 Tauben, Groß- und Zwerghühner sowie 70 Kaninchen. Mit dabei sind auch die Europachampions in der Sparte Tauben, Joachim Rühling und Willi Kasch. Erst unlängst belegten die Möckeraner Züchter den 3. Platz in der Vereinsmeisterschaft bei der Kreisschau und auch die Kaninchenzüchter erreichten auf ihrer Kreisschau in Tucheim den 3. Platz. Mit dabei sind Aussteller aus Dalchau, Dannigkow, Gommern, Menz und Wallwitz sowie Züchterfreunde aus Partnerstadt Dassel. Schirmherr ist Bürgermeister Frank von Holly. Die Ortsschau wird am Sonnabend um 10 Uhr durch Ortsbürgermeister Heinz Herbst eröffnet. Geöffnet ist am Sonnabend von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr.

Eine gute Mutter warst Du uns im Leben.
Nun ruhest Du aus nach treu erfüllter Pflicht.
Wir bitten innig, send uns Deinen Segen,
vergiss im Himmel Deine Lieben nicht.

Wir trauern um unsere geliebte Mutti, Schwiegermutter, liebste Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Ilse Bode

geb. Graßhoff
* 21. Juni 1932 † 05. Dezember 2013

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Deine Tochter Erika und Ehemann Martin
Deine Tochter Angelika und Ehemann Bernd
Deine Enkelkinder
Nadine und Jessica mit Chris und Christoph
Deine Urenkel
Chantal und Pascal
sowie alle Verwandten

Wahlitz, im Dezember 2013

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 14. Dezember 2013, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wahlitz statt.

Immer hast Du gesorgt und geschaffen,
bis Dir die Krankheit nahm alle Kraft.
Wie schmerzlich war es, Dich zu sehen,
noch schmerzlicher, hilflos vor Dir zu stehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu,
nun gehst Du hin zur ewigen Ruh'.

Am 5. Dezember 2013 entschlief mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Sattlermeister
Erich Hase

im gesegneten Alter von 83 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Hiltraud
Birgit mit Matthias
Bernd mit Cornelia
Uwe mit Manuela
seine lieben Enkel und Urenkel
Erhard Hase
sowie alle Verwandten und Freunde
die ihn kannten und geschätzt haben

Nedlitz, im Dezember 2013

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. Dezember 2013, um 13.00 Uhr in der Kirche in Nedlitz statt.



Fünftes Türchen in Drewitz geöffnet

Das fünfte Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ des Kirchspiels Gloine wurde bei Familie Grützmacher in Drewitz geöffnet. Wegen des Sturmes musste die Veranstaltung nach drinnen verlegt werden. Vorgetragen wurde unter anderem die Geschichte zum Werdegang des Nikolaus. Cedrik und Wiebke Stärke aus Tucheim sorgten

für die musikalische Umrahmung, unter anderem mit den Liedern „Leise rieselt der Schnee“ und „In der Weihnachtsbäckerei“. Zusammen sangen alle weitere Weihnachtslieder. Zum Abschluss konnten sich alle bei einem kleinen Imbiss mit Würstchen, Pfannkuchen und heißen Getränken stärken. Foto: Bettina Schütze